

Auf dem Weg zu Afrikas demografischer Dividende: Herausforderungen meistern, Chancen nutzen

Bis 2050 wird sich die Bevölkerung auf dem afrikanischen Kontinent nach heutigen Prognosen auf 2,4 Mrd. Menschen verdoppeln und somit ein Viertel der Weltbevölkerung ausmachen. Der Kontinent verfügt über eine sehr junge Bevölkerung: 41% sind heute jünger als 15 Jahre. Diese Entwicklungen bergen enormes Potenzial und vielfältige Herausforderungen zugleich. Einerseits bietet Afrikas junge Bevölkerung einen großen Pool an Arbeitskräften sowie eine wachsende Anzahl an Konsumenten, andererseits halten die Entwicklung der benötigten Infrastruktur und die Schaffung von Arbeitsplätzen vielerorts nicht mit dem Bevölkerungswachstum mit.

Als entscheidend für Afrikas wirtschaftliche Entwicklung gilt daher das Erreichen der sogenannten demografischen Dividende: Bei einem Durchschnittsalter der Bevölkerung zwischen 25,5 und 41 Jahren liegt eine derart ökonomisch günstige Altersstruktur vor, dass der Anteil der Erwerbsfähigen den der wirtschaftlich Abhängigen übersteigt und sich Staaten nachhaltig entwickeln können. Experten sehen insbesondere eine Senkung der Geburtenrate als Voraussetzung für einen derartig demografischen Wandel an. Einigen Ländern wie Äthiopien oder Botswana gelingt diese Senkung durch eine aktive Bevölkerungspolitik und Investitionen in Bildung und Gesundheit. Andere, wie etwa das bevölkerungsreichste Land des Kontinents Nigeria, sind mit einer Geburtenrate von mehr als fünf Kindern pro Frau weit entfernt von einer Veränderung der Altersstruktur ihrer Gesellschaften.

Welche Bedeutung haben die demografischen Entwicklungen auf dem afrikanischen Kontinent für dessen wirtschaftliche Entwicklung? Wie sehen bevölkerungspolitische Maßnahmen in afrikanischen Ländern aus? Was kann die deutsche Politik zu den demografiepolitischen Bemühungen afrikanischer Länder beitragen?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Diskussion, zu der Sie die Deutsche Afrika Stiftung und die Hanns-Seidel-Stiftung unter Schirmherrschaft von Alois Karl MdB herzlich einladen.

Begrüßung: [Alois Karl MdB](#), Vorstandsmitglied Deutsche Afrika Stiftung

Impuls: [Dr. Jakkie Cilliers](#), Leiter *African Futures and Innovation Project*, Institute for Security Studies (ISS), Pretoria

Diskussion: [Dr. Philipp Ackermann](#), Leiter Politische Abteilung 3, Auswärtiges Amt

[Dr. Annette van Edig](#), Referatsleiterin Gesundheit, Bevölkerungspolitik, Soziale Sicherung, BMZ

[S.E. Yusuf M. Tuggar](#), Botschafter der Bundesrepublik Nigeria

Schlusswort: [Klaus Liepert](#), Referatsleiter Afrika südlich der Sahara, Hanns-Seidel-Stiftung

Ort und Zeit

**Dienstag,
10. Dezember 2019
18:30 Uhr**

**Besucherszentrum
Auswärtiges Amt**

Eingang *Lichthof*,
Werderscher Markt 1,
10117 Berlin

Die Veranstaltung
wird deutsch-englisch
simultan übersetzt.

Nach der Diskussion
sind Sie zu einem
Empfang eingeladen.

Bitte melden Sie
sich [hier](#) bis zum
05.12.2019 an.



 **Hanns
Seidel
Stiftung**